

Anweisungen (für ChristInnen) zur Auferstehung

anweisungen (für christen) zur auferstehung

1.

lass dich festnageln,
und bleib nicht unverbindlich

2.

schrei laut
wenn man dich aufs kreuz gelegt hat
lass dich nicht totsichweigen
nur laut und deutlich kannst du den
geist aushauchen
artikuliere den Geist
in einer Sprache
wie sie auf der straÙe
gesprochen wird
nur wer sich festnageln
und kreuzigen lässt
kann geist aushauchen
ausströmen
sturm entfachen
pfungsturm.

3.

lass die begraben
aber lass dich nicht einbalsamieren
nicht mumifizieren
lass dich nicht sterilisieren
bleib lebendig
bewege dich
deine bewegungen werden andere
bewegungen auslösen
lass dich begraben
nur das weizenkorn das begraben wird
das in den dreck fällt
wird sich vermehren
wird auferstehen

4.

steh auf
wenn dich etwas umgeworfen hat
steh auf, wenn ein anderer besser deinen platz
ausfüllt
auch das ist auferstehung
steh auf
gerade wenn du meinst
du könntest nicht auferstehen
der stein vor deinem grab

wird sich von selbst
fortbewegen
es wird dir ein stein vom herzen
fallen

5.
fürchte nicht
es könnte nicht weitergehen
es wird weitergehen

6.
geh mit dem kopf durch die wand
aber nicht bloß mit dem kopf
für uns wird es nie offene türen geben
merk dir das besonders.

7.
zeige nie dass du recht hast
verzichte darauf recht gehabt
zu haben

8.
dränge dich nicht auf als wissender
wissende gibt es sowieso nicht
in diesen fragen auf tod und leben
geh als fremder mit
du hast als fremder mehr chancen
gehört zu werden
glaube nicht an jerusalem
nicht an rom
nicht an moskau
nicht an peking
und nicht an washington
nicht an oben
geh nach emmaus an den rand
unterwegs werden dir im gespräch
die augen aufgehen

9.
komm als gärtner
als straßenkehrer
als schaffner
als kellner
du findest in der stehbierhalle
offenere ohren
als an heiliger stätte

10.
geh weit voraus
und hab keine sorge

sie könnten nicht mitkommen
nicht nachkommen
streu krumen hinter dich
mach alle ostergeschichten wahr
und frage nicht ob sie wahr sind
probier sie aus
ob sie auf dich passen
sie passen auf dich
sei sind keine totengeschichten
probier sie
dann wirst du sehen
es sind wahrsagegeschichten.

Aus: Wilhelm Willms, Der geerdete Himmel, zitiert nach Norbert Possmann, Lichtblicke, Gott feiern mit jungen Leuten, Kevelaer 1997.

Zuletzt geändert am 24.04.2011